

Klimarelevanzprüfung zur Beurteilung von politischen Beschlüssen zu klimatischen Auswirkungen

* Erforderlich

Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

1. Vorlagentitel: *

Nahverkehrsplan 2023-2027

2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am: *

05.07.2023

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetenversammlung am:
(*Hinweis: Bitte nur angeben, sofern die Vorlage auch in die Stadtverordnetenversammlung geht*):

20.07.2023

4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie? *

- Stadtverwaltung
- Stadtwerke
- Weitere Bereiche

5. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.): *

(*Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33*):

NiO – Nahverkehr in Offenbach GmbH

6. Städtische E-Mail-Adresse: *

Klicken oder tippen Sie hier, um die E-Mail-Adresse einzugeben.

Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz		
	Ja	Nein
7. Wäre der Beschluss klimarelevant? *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	↓	↓
<i>Weiteres Vorgehen</i>	<i>Weiter mit Stufe 2.</i>	<i>Weiter mit Stufe 4.</i>

Stufe 2: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung			
	Positiv [+]	Negativ [-]	Weder noch [0]
8. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz: *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	↓	↓	↓
<i>Weiteres Vorgehen</i>	<i>Weiter mit Stufe 3.</i>		

Stufe 3: Beurteilung der Klimarelevanz		
<i>(Hinweis: Bitte kreuzen Sie nur <u>Zutreffendes</u> an)</i>		
Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...		
9. ...den Verbrauch von Strom.	Ja, erhöht. <input type="checkbox"/>	Ja, reduziert. <input type="checkbox"/>
10. ...die Erzeugung von Strom.	Ja, erhöht. <input type="checkbox"/>	Ja, reduziert. <input type="checkbox"/>
11. ...den Verbrauch von Heizenergie.	Ja, erhöht. <input type="checkbox"/>	Ja, reduziert. <input type="checkbox"/>
12. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).	Ja, erhöht. <input type="checkbox"/>	Ja, reduziert. <input checked="" type="checkbox"/>
13. ...den Verbrauch von Wasser.	Ja, erhöht. <input type="checkbox"/>	Ja, reduziert. <input type="checkbox"/>
14. ...die Biodiversität.	Ja, negativ. <input type="checkbox"/>	Ja, positiv. <input type="checkbox"/>
15. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).	Ja, negativ. <input type="checkbox"/>	Ja, positiv. <input checked="" type="checkbox"/>

16. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).	Ja, negativ. <input type="checkbox"/>	Ja, positiv. <input type="checkbox"/>
17. ...die Energiewende.	Ja, negativ. <input type="checkbox"/>	Ja, positiv. <input type="checkbox"/>
18. ...umwelt-/klimabewusstes Handeln.	Ja, negativ. <input type="checkbox"/>	Ja, positiv. <input checked="" type="checkbox"/>
19. ...die Versiegelung des Bodens.	Ja, Versiegelung. <input type="checkbox"/>	Ja, Entsiegelung. <input type="checkbox"/>
20. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.	Ja, negativ. <input type="checkbox"/>	Ja, positiv. <input type="checkbox"/>
21. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung):		
<p>Durch die Ausweitung des Mobilitätsangebotes wird die Mobilitätswende unterstützt und gleichzeitig die Klimaziele der Stadt. Ein attraktiver ÖPNV ist die Voraussetzung für mehr Nutzung und weniger motorisierten Individualverkehr.</p>		
↓		↓
<i>Weiteres Vorgehen</i>		<i>Weiter mit Stufe 4.</i>

Stufe 4: Erläuterung der Ergebnisse

22. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 3 oder an den Hinweisen, die Sie der Ausfüllhilfe entnehmen können. *

Die Nutzung des ÖPNV hängt ganz entscheidend von seinem Angebot ab. Je einfacher es für die Nutzerinnen und Nutzer ist, von A nach B zu kommen, desto häufiger werden Bus und Bahn genutzt. Deshalb ist es wichtig, dass der NVP die Maßnahmen aufzeigt, die alle Stadtteile gut anbinden und auch die Möglichkeit bieten über Mobilitätsstationen intermodal (Bus, Bahn, Rad, CarSharing) unterwegs zu sein. So kann jede/ jeder in der Stadt die eigenen Mobilitätsbedürfnisse über den öffentlichen Nahverkehr abdecken. Somit entsteht ein wesentlicher Beitrag für den Umweltschutz – zumal die eBus-Quote weiter erhöht werden soll – ohne auf Mobilität zu verzichten. Das wiederum wirkt sich positiv auf den Einsatz fossiler Ressourcen aus, da dieser reduziert wird und durch umweltfreundlichere Mobilität substituiert wird.

